

Bürger-Information

Amtliche Bekanntmachungen und Informationsblatt der Gemeinde Goldegg

MÄRZ 2012



gemeinde goldegg



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Diese umfangreiche Bürgerinformation gibt einen guten Überblick über die Entwicklung unseres Dorfes. Ich kann immer wieder nur betonen, dass wir gute Voraussetzungen haben um positiv in die Zukunft zu blicken.

Die Revision des räumlichen Entwicklungskonzeptes verleitet mich zur Aussage, dass in den kommenden Monaten entscheidende Weichen für die Entwicklung von Goldegg gestellt werden. Die Erstvarianten dieser REK Revision waren für mich unbefriedigend. Aus diesem Grund haben wir in den Baulandsprechtagen einen intensiven Dialog mit jenen Grundbesitzern geführt, wo eine räumliche Entwicklung in den nächsten Jahren und Jahrzehnten stattfinden könnte.

Unser Dorf braucht eine kontinuierliche, leicht steigende Bevölkerungsentwicklung und eine betonte wirtschaftliche Entwicklung, damit Einnahmen gesichert und Arbeitsplätze geschaffen werden können.

Bevölkerungsentwicklung:

In Goldegg bietet sich die Chance einer zentrumsnahen Entwicklung im Bereich der „Eder Gründe“ hinter dem Gasthof Bierführer. Hier könnten unter anderem günstige Erstwohnungen für junge Mitbürgerinnen und Mitbürger entstehen. In einem Baulandsicherungsmodell müssen wir unter allen Umständen günstige Baugründe für Goldegger Gemeindebürger sichern. Ich habe eine klare Preisvorstellung von € 130,- bis- € 150,- pro m² Bauland. Die Herausforderung in diesem Bereich bestehen darin, dass eine neue Zufahrt von der Landesstrasse geschaffen werden muss und sich das mögliche Bauland im Landschaftsschutzgebiet Goldegger See befindet.

In Goldegg Weng bestehen ebenfalls gute Möglichkeiten Bauland in einigen Bereichen zu schaffen. Auch hier muss unbedingt günstiges Bauland für Goldegge-

rinnen und Goldegger zu den oben angeführten Bedingungen gesichert werden. Mit der Eröffnung der „Kramerstubb“ wurde eine wichtige Infrastruktur geschaffen. Schaffung und Sicherung von weiteren Einrichtungen für den Tourismus und für die Bevölkerung stellen die Herausforderungen dar. Die Zukunft vom Hotel Lärchenhof steht dabei ebenso im Focus wie die Errichtung eines Kletterparks beim Goldeggwenger-Wasserfall.

Gemeindeverband und Landesregierung haben sich grundsätzlich auf ein neues Grundverkehrsgesetz geeinigt. Durch wesentlich strengere Bestimmungen soll die Flut an illegalen Zweitwohnungen unterbunden werden. Auch wir haben in Goldegg einige Gebäude wo dieser Umstand zutrifft. Unsere Baugründe in Goldegg sind dafür viel zu wertvoll.

Wirtschaftliche Entwicklung:

Immer wieder höre ich Meinungen, dass eine wirtschaftlich-touristische Entwicklung für einige Mitbürgerinnen und Mitbürger gar nicht wichtig ist, bzw. gewünscht wird. Man sei ja nur wegen der schönen Landschaft nach Goldegg gezogen usw.

Natürlich ist diese Meinung zu respektieren, wobei es einiges zu bedenken gibt. Die Entwicklungsstrategie „Agenda Goldegg 2020“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Zukunft des Dorfes für Tourismus und Bevölkerung positiv zu gestalten. Einrichtungen wie Schilift, Schloss, Wanderwege, Langlaufloipen etc. kommen sowohl den Bürgern als auch den Gästen zugute. Mit der Benützung dieser Einrichtung zahlen Gäste und Tourismusverband auch ganz entscheidend mit und sichern damit die Erhaltung. Goldegg ist touristisch inzwischen so klein geworden, das selbst die Aufrechterhaltung einer Grundstruktur schwer zu finanzieren ist. Aus diesem Grund muss aus meiner Sicht in der Bewerbung für unseren Ort und in die Erweiterung der Bettenstruktur viel getan werden.

Das kann und soll natürlich in den bestehenden Betrieben passieren. Die Verbesserung der Kapazität und der Qualität wird mit einem speziellen Förderprogramm des Landes Salzburg noch bis September 2012 besonders intensiv unterstützt. Leider nehmen die Goldegger Betriebe diese Möglichkeit nur in einem ganz kleinem Rahmen wahr. Wir haben die Chance, dass Pongauer Unternehmer mit einem ganz konkreten Projekt in Goldegg investieren möchten. Um rund 30 Millionen Euro könnte am Hafenbrandgut das Hotel „Der Marienhof“ mit 280 Betten als Medical Spa Betrieb entstehen. Die Investoren und Betreiber

haben Goldegg ganz bewusst aufgrund unserer Ausrichtung (Agenda Goldegg 2020) gewählt. Sie möchten vorhandene Strukturen nützen und damit auch unterstützen. Die Realisierung dieses Projektes stellt uns vor viele Herausforderungen die noch zu bewältigen sind.

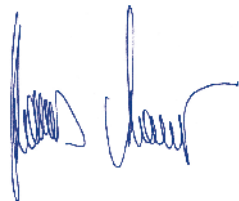
Meine Angst besteht darin, dass mit parteipolitisch begründeten Ambitionen eine ähnliche Situation wie bei der Erweiterung des Golfplatzes im Jahr 1996 entsteht. In einigen Ansätzen ist dies bereits zu spüren. Ich möchte mit offener und ehrlicher Information, Sie/euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowohl über die REK-Entwicklung als auch über die wirtschaftliche Entwicklung mit dem derzeitigen

Schwerpunkt des Hotelprojektes am laufenden halten. Sobald erste Pläne vorhanden sind, werden die Betreiber selber an einem Informationsabend für alle Fragen zur Verfügung stehen.

In diesem Sinne hoffe ich auf ein gutes Miteinander zum Wohle für unser Goldegg

Ihr/euer

Hans Mayr
Bürgermeister



Budgetbericht

Ausgeglichenes Budget 2012
Konsequenter Schuldenabbau
Seniorenwohnhaus kann kostendeckend geführt werden
Herausforderung Goldegger Tourismus
Bürgerfreundliche Gemeindegebühren mit hoher kommunaler Leistung

Die Gemeinde Goldegg ist in der Lage für das Jahr 2012 ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Der erforderliche Beschluss der Gemeindevertretung erfolgte in der Sitzung vom 14. Dezember 2011 (einstimmig).

Die Einnahmen und Ausgaben sind mit 4,386 TS Euro veranschlagt. Dies bedeutet eine Erhöhung von 5,21 % gegenüber dem Vorjahr. Die Bundesertragsanteile sind mit 1,984 TS Euro budgetiert, die Einnahmen aus der Finanzzuweisung mit 341 TS. Die Einnahmen aus den Gemeindeabgaben erhöhen sich um 1,15 % auf 352 TS Euro.

Zu erwähnen ist die Tatsache, dass die Elternbeiträge für den Kindergarten nach 2011 auch für 2012 nicht erhöht werden. Dies ist ein weiterer Beitrag von Goldegg zur Positionierung als familienfreundliche Gemeinde. Die angebotenen Betreuungsstunden in Verbindung mit den Kindergartengebühren stellen auch im Pongauer Gemeindevergleich einen Spitzenwert dar. In der Abwasserbeseitigung bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern mit € 3,12 einen sehr günstigen Tarif. Wir liegen damit in Pongau unter den günstigsten Gemeinden.

Der konsequente Schuldenabbau wird fortgesetzt.

Die Schulden der Kategorie I, das sind Schulden für den Kanal- und Wasserbau, deren Tilgung durch die Kanal- und Wassergebühren erfolgt, werden um 5,42 % auf 4,084 TS Euro reduziert. Die sonstigen Schulden der Kategorie II reduzieren sich um 15,33 % auf 624 TS Euro. Der Personalaufwand kann aufgrund der Maßnahmen und der Übertragung der Führung des Seniorenwohnhauses auf die Pro Humanitate um 11,76 % auf 855 TS Euro reduziert werden.

Die Subventionen für die Goldegger Vereine können in der bisherigen Höhe beibehalten werden. Die Flächenförderung für die Landwirte wird ebenfalls wie bisher ausbezahlt.

Für die soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt etc.) werden netto 360 TS Euro aufgewendet. Für den Kindergarten leistet die Gemeinde netto 211 TS Euro (+6,57 %), für Gastschulbeiträge 121 TS netto.

Die Abgangsleistung für das Seniorenwohnhaus Goldegg entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

2006	- € 109 TS	2009	- € 91 TS
2007	- € 124 TS	2010	- € 57 TS
2008	- € 157 TS	2011	+ € 22 TS

Der Nettoaufwand für das Schloss Goldegg wird mit

€ 211 TS budgetiert. Die deutliche Erhöhung von 23 % begründet sich mit Investitionen von rund 80 TS Euro für die Erweiterung der Brandmeldeanlage und Umstellung der Beleuchtung. Eine Verbesserung wäre einnahmenseitig durch neue Kunden im Tagungsbe-

reich und durch eine vertretbare Erhöhung der Raum- mieten erzielbar. Für den Bereich Strassen, Verkehr und Wasserbau werden € 331 TS (+7,82 %) und für den Bereich Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft € 287 TS (+2,87%) budgetiert.

Vorhaben für das Jahr 2012:

Erneuerbare alternative Energiegewinnung für gemeindeeigene Gebäude	10.000
Schule und Kindergarten (Erweiterung, thermische Sanierung) - Planung	15.000
Keltischer Baumkreisweg, barrierefreier Wanderweg (Goldeggersee)	20.000
Gehsteig bei Klettner Ferdinand	26.000
Gehweg (Haus Fersterer)	25.000
Sanierung Maurergassl	35.000
Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs	28.000
Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil March	5.000
Sanierung der Seepromenade	10.000
Klettergarten beim Wenger Wasserfall	20.000
Ankauf Tanklöschfahrzeug (Kosten: € 310.000; € 90.000 Förderung vom Landesfeuerwehrverband, verbleiben € 220.000)	50.000
Erweiterung der Brandmeldeanlage Schloss Goldegg	45.000
Beleuchtung Schloss Goldegg	30.000
Sanierung Wörnsdorfquelle	30.000
Sanierung der Ortswasserleitung	18.000
Überarbeitung REK in den Jahren 2011 und 2012	30.000
Umsetzung Bushäuschenkonzept	10.000
Fertigstellung des Beschilderungskonzeptes (Bauernhöfe, Infotafel)	5.000
Erhaltung Goldegger Schilifte	50.000
Förderung des Tourismus	20.000
Agenda Goldegg 2020	25.000

Die Schwerpunkte des Budgets 2012 gehen mit der Strategie Goldegg 2020 konform. Für die zukünftige Finanzierung unserer Gemeinde sind zwei Faktoren sehr wichtig. Eine kontinuierlich wachsende Bevölkerung. Die Bemühungen der familienfreundlichen Gemeinde fördern diese Bestrebungen ganz wesentlich. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze ist ebenso anzustreben, wie die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Ein gutes Ortsmarketing mit der Betonung der guten Lebensqualität durch die Schönheit des Ortes und zahlreicher bürgerfreundlicher Einrichtungen für alle Lebensbereiche fördern die Bemühungen rund um den Zuwachs der Goldegger Bevölkerung.

Die Förderung der Wirtschaft und des Tourismus ist der zweite sehr wichtige Punkt in der Zukunftsstrategie. Der Goldegger Tourismus hat in den letzten beiden Jahrzehnten eine schlechte Entwicklung genommen. Sowohl die Anzahl der Betten als auch die Nächtigungsziffern wurden von 1990 bis 2008 halbiert. Das Strategiekonzept Goldegg 2020 fördert seit 2008 alle Maßnahmen, die der Bevölkerung und auch dem Tourismus gut tun. In den letzten Jahren wurde viel in die Grundinfrastruktur investiert. Grundhandwerkzeug für eine Bewerbung von Goldegg musste geschaffen werden (Büro, Homepage, Prospekte

etc.). Dies alles erforderte eine besondere Unterstützung durch die Gemeinde. Das kann aber keine Dauerlösung sein. Jetzt liegt der Ball bei den Betrieben und bei der Kraft unseres Dorfes, das vor allem in Betten und Qualitätsverbesserung der Beherbergungsbetriebe investiert wird. Vorzugsweise soll dies in bestehende Betriebe passieren. Das Engagement neuer Unternehmer in unserem Dorf ist aber auch sehr begrüßenswert. Einige Erfolge konnten mit der Eröffnung vom Cafe Posauner, dem Hofmark(t)44, der Seealm, der Kramerstubb, der Ansiedelung der Firma Honei und den Erweiterungen im Hotel Seeblick und dem Restaurant Reiters erzielt werden.

Das vorliegende Budget ermöglicht einen weiteren Schritt zur positiven Entwicklung von Goldegg. Bleibt zu hoffen, dass sich die allgemeinen Rahmenbedingungen in Österreich und in Europa so entwickeln, dass die geplanten Einnahmen in den Bereichen Bundesertragsanteile und Finanzzuweisung auch erreichbar sind.

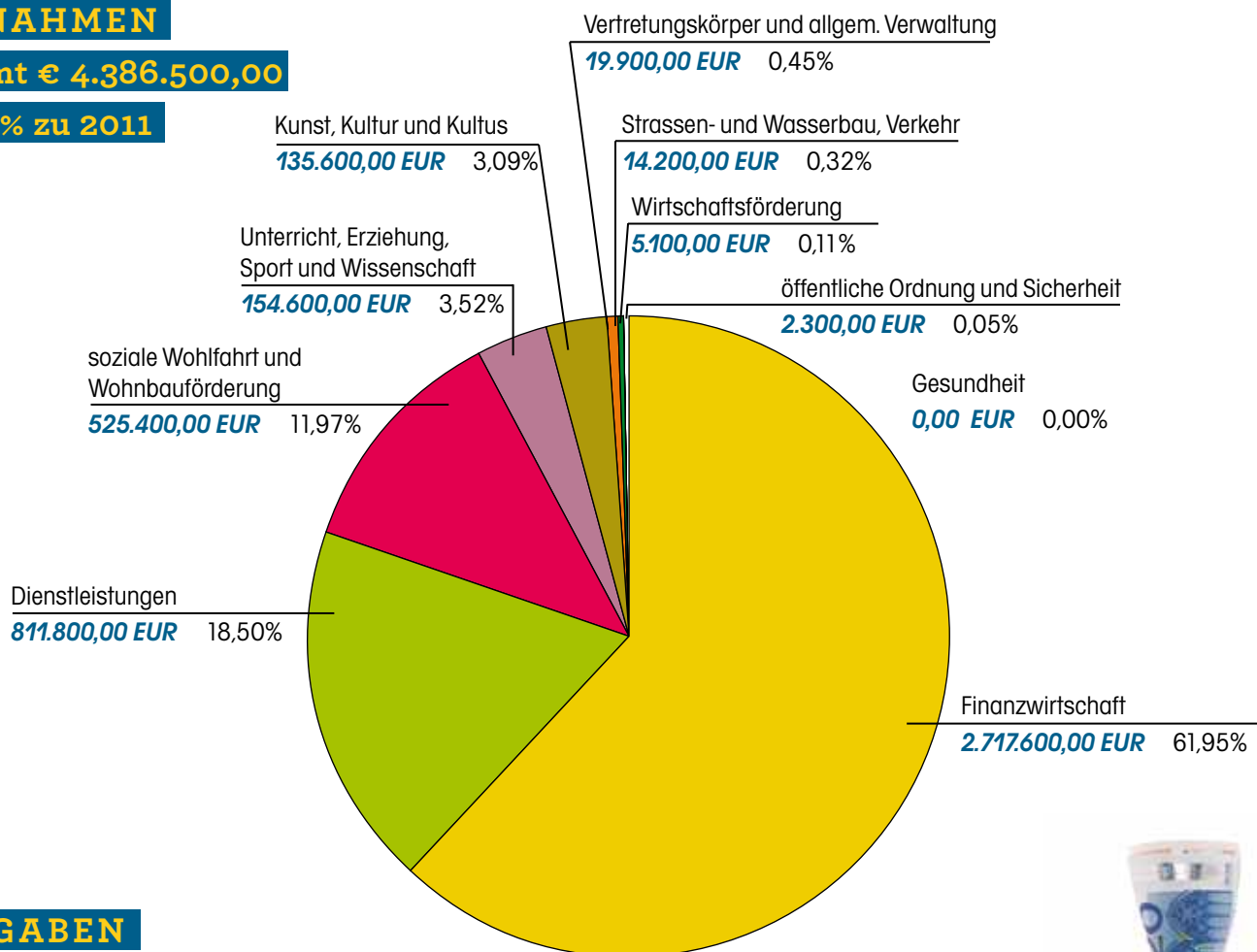
Hans Mayr
Bürgermeister von Goldegg

Budget 2012

EINNAHMEN

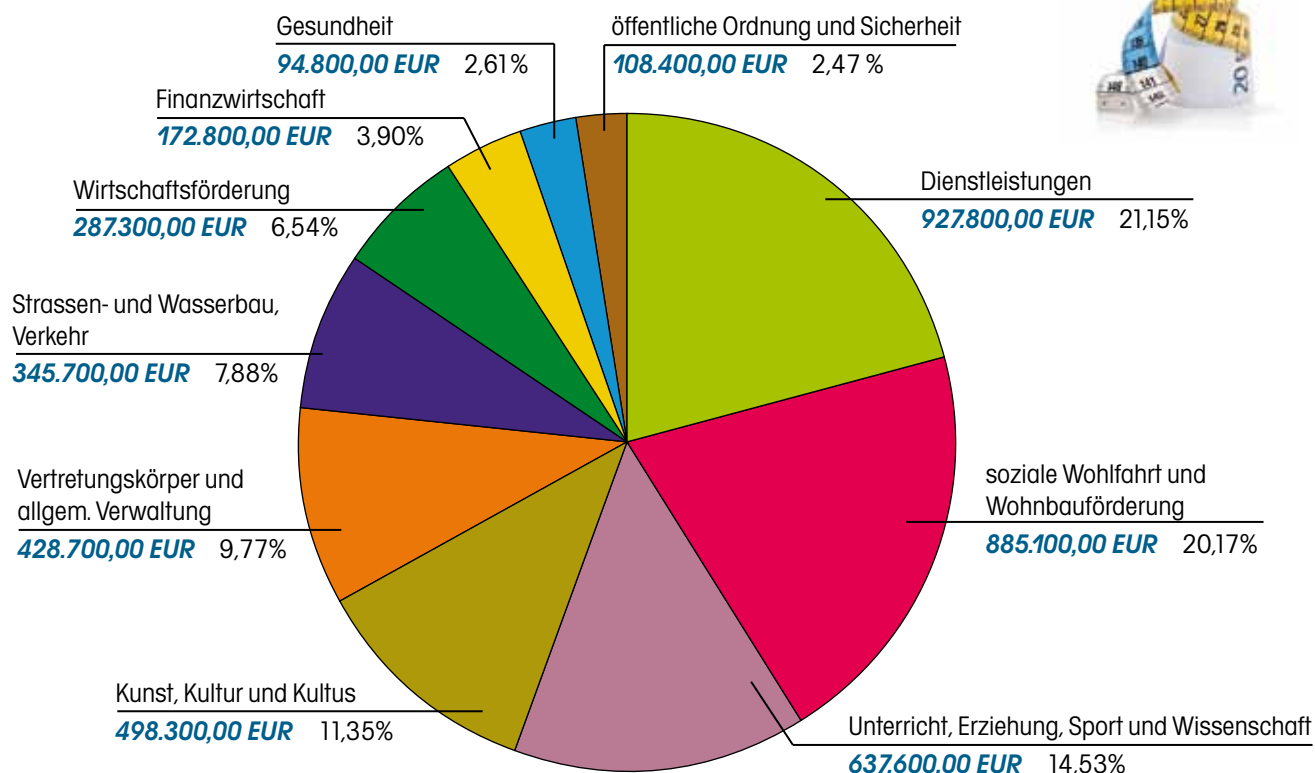
gesamt € 4.386.500,00

+ 5,21% zu 2011



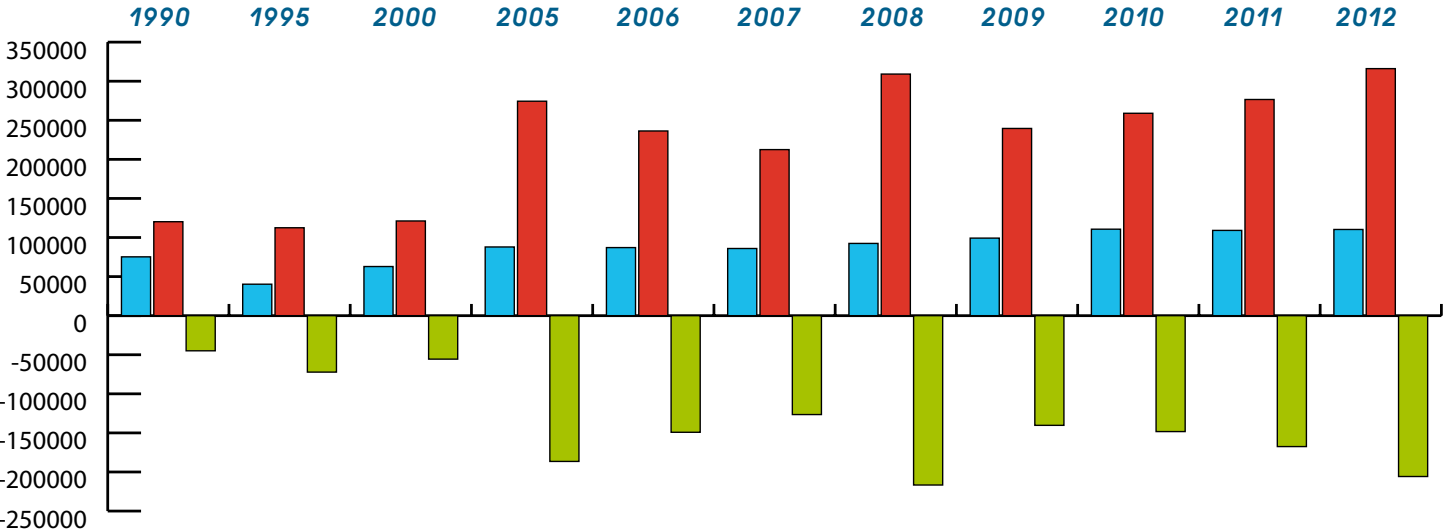
AUSGABEN

gesamt € 4.386.500,00

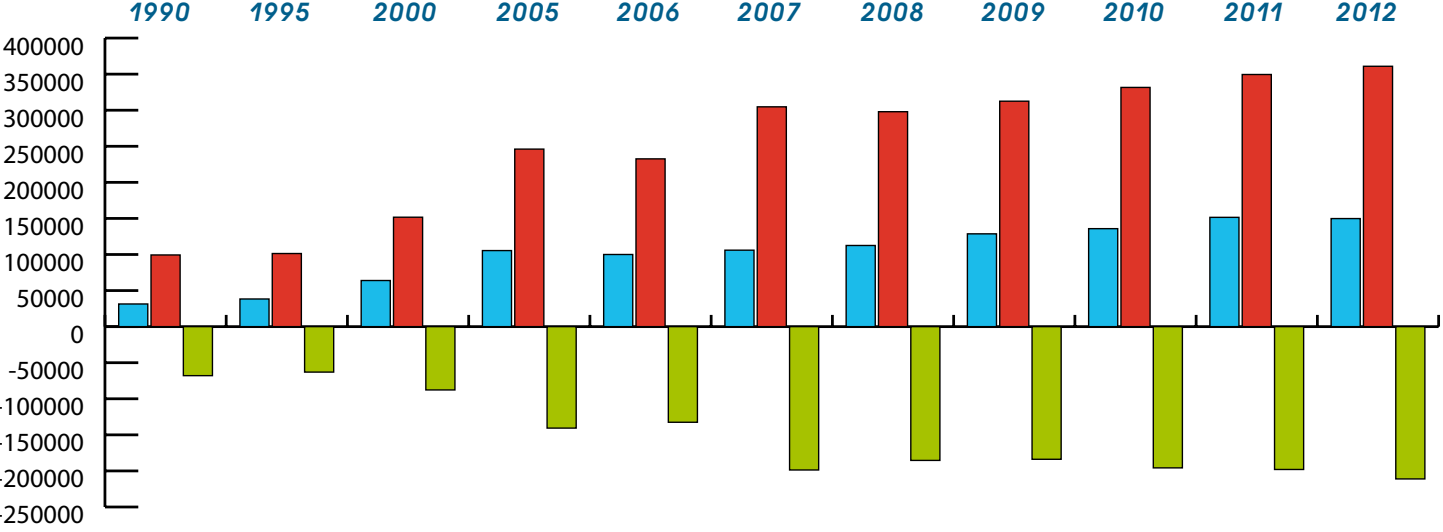


DETAILBETRACHTUNGEN

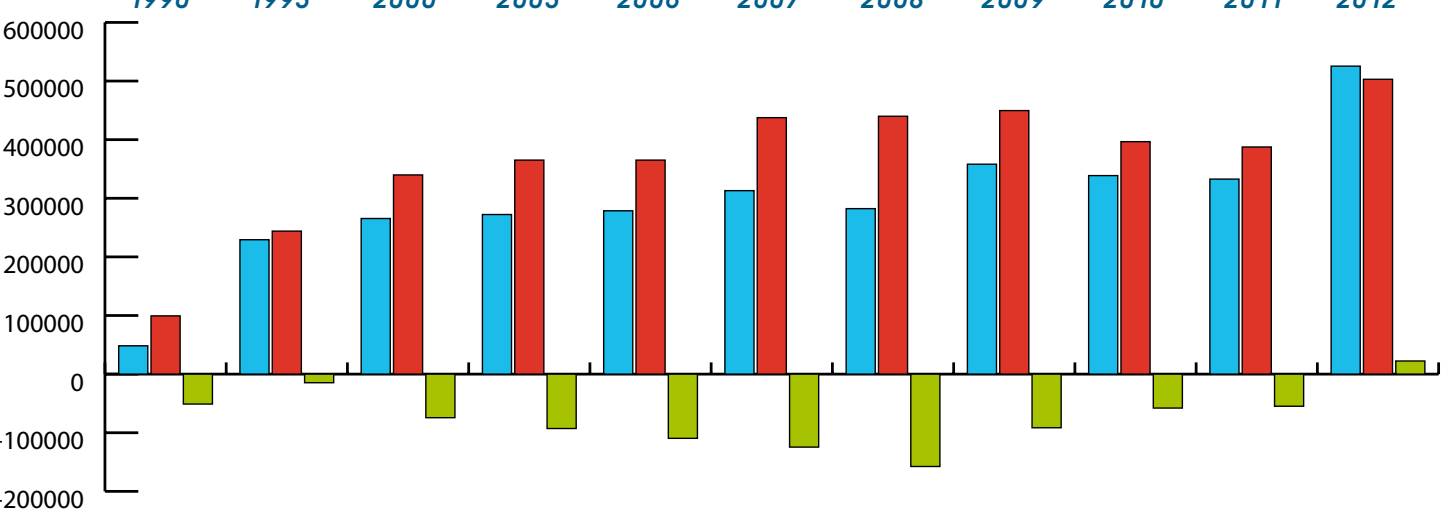
Schloss Goldegg



Kindergarten



Seniorenwohnhaus



Einnahmen 
Ausgaben 
Abgang / Überschuss 

AUSGABEN - EINNAHMEN IN DEN JAHREN 1995-2012

	1995	2000	2005	2010	2011	2012
Ausgaben ordentlicher Haushalt	2.163.701,43	2.580.212,28	3.466.931,06	3.587.116,77	4.169.200,00	4.386.500,00
Einnahmen ordentlicher Haushalt	2.190.564,45	2.580.417,46	3.626.151,32	3.474.422,30	4.169.200,00	4.386.500,00
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	683.313,84	187.511,34	1.346.996,52	568.079,32	388.300,00	400.300,00
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	676.967,10	187.526,25	1.346.996,52	575.928,14	388.300,00	400.300,00
Ertragsanteile	901.830,92	1.083.392,08	1.432.162,16	1.522.404,66	1.857.700,00	1.984.200,00
gemeindeeigene Gebühren (Kanal, Wasser, Müll)	219.753,96	277.859,49	493.923,22	540.705,73	552.300,00	559.700,00
gemeindeeigene Steuern	229.358,92	306.432,92	520.476,60	496.966,89	440.000,00	445.900,00
Personalkosten	505.566,10	680.803,36	836.333,99	922.774,33	969.400,00	851.500,00
Schuldendienst Kat. 1 (sonst.Darlehen)	115.807,43	64.806,06	77.560,55	154.924,69	143.300,00	127.500,00
Schuldendienst Kat. 2 (Kanal und Wasser)	49.889,38	63.004,08	96.013,11	169.948,15	143.900,00	154.500,00
Zuführung an den AO Haushalt	209.471,61	206.423,15	451.196,61	278.300,00	263.300,00	270.300,00
Sozialleistungen	179.024,66	222.631,56	280.759,52	362.134,52	391.870,16	376.200,00
Einnahmen Schloss Goldegg	40.276,20	65.563,49	87.908,92	110.664,33	109.100,00	110.300,00
Ausgaben Schloss Goldegg	112.487,96	121.171,66	274.408,98	258.972,98	276.600,00	316.100,00
Abgang Schloss Goldegg	72.211,76	55.608,17	186.500,06	148.308,65	167.500,00	205.800,00
Einnahmen Kindergarten	38.333,75	63.942,18	105.439,81	135.822,19	151.500,00	149.800,00
Ausgaben Kindergarten	101.347,66	151.689,16	246.081,37	331.594,42	349.500,00	360.900,00
Abgang Kindergarten	63.013,91	87.746,98	140.641,56	195.772,23	198.000,00	211.100,00
Einnahmen Seniorenwohnhaus	229.291,28	265.490,27	272.290,58	338.700,00	332.700,00	525.400,00
Ausgaben Seniorenwohnhaus	243.974,12	339.821,59	365.105,90	396.600,00	387.500,00	503.000,00
Abgang Seniorenwohnhaus / Überschuss	-14.682,84	-74.331,32	-92.815,32	-57.900,00	-54.800,00	+22.400,00
Ortstaxe	55.907,50	69.916,93	77.964,90	79.014,10	80.700,00	80.900,00
besondere Ortstaxe für Zweitwohnsitze	15.830,11	20.389,09	21.780,00	29.667,00	29.700,00	33.500,00

DARLEHEN DER GEMEINDE

Verwendungszweck	Beginn	Ende	ursprüngliche Darlehenshöhe	Jahresbelastung	Darlehensrest Jahresende 2011	Darlehensrest 2012
Altenheim Um/Zubau	1992	2042	215.547,63	2.200,00	178.000,00	176.700,00
Altenheim Um/Zubau	1992	2012	134.735,43	13.300,00	7.600,00	0,00
Grundkauf neben VS	2000	2011	121.823,62	7.900,00	0,00	0,00
Schloßparkplatz Kauf	2005	2015	300.000,00	33.400,00	113.900,00	83.100,00
Mehrzweckgebäude-Grund Parkplatz	2005	2015	150.000,00	16.900,00	56.900,00	42.900,00
Kindergarten-Erweiterung	2006	2016	300.000,00	32.900,00	143.300,00	112.300,00
Schloßparkplatz-Verbindungsweg	2009	2019	300.000,00	36.700,00	237.300,00	210.500,00
Summe Kat 1			1.522.106,68	143.300,00	737.000,00	624.900,00
HB Bäuerlstein u.Ringleitung Wasserversorgung	1999	2024	399.700,00	16.700,00	250.400,00	233.900,00
BA 06 Kanal Weng-Böndlsee	2007	2033	2.200.000,00	98.500,00	1.801.500,00	1.721.500,00
ABA Goldegg BA 03						
Altenhof-Maierhof March-Weng	1999	2027	1.947.631,18	94.700,00	1.344.500,00	1.265.500,00
ABA Kanal Weng BA 01	1983	2013	373.829,06	17.300,00	25.200,00	10.200,00
ABA Kanal Goldegg BA 04						
Buchberg-Oberhof	2004	2029	870.000,00	45.000,00	729.600,00	694.600,00
ABA Goldegg BA 06						
Weng-Böndlsee	2006	2031	200.000,00	10.200,00	167.100,00	159.100,00
Summe Kat 2			5.991.160,24	282.400,00	4.318.300,00	4.084.800,00

Entwicklung der Darlehensstände					
	Kat. 1	Kat. 2	2009	898.197,36	4.775.527,44
2006	1.083.395,18	3.177.505,77	2010	863.249,84	4.545.461,94
2007	960.762,28	4.098.149,06	2011	737.000,00	4.318.300,00
2008	827.126,00	4.876.825,91	2012	624.900,00	4.084.800,00

Steuern-, Gebühren- sowie Abgabensätze 2012

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. November 2011 wurden für das Rechnungsjahr 2012 folgende Steuern-, Gebühren- sowie Abgabensätze und Interessentenbeiträge festgelegt.

	<i>Gebühr netto in €</i>	<i>MWSt</i>	<i>Gebühr brut- to in €</i>
Hundesteuer (gem. § 15 abs. 3 Zif. 3 FAG 83)			50,00
zusätzlich je weiteren 2. Hund			100,00
zusätzlich je weiteren 3. Hund			200,00
Ortstaxe (gemäß Ortstaxengesetzes LGBL. 62/1992 idgF)			1,10
je pflichtige Nächtigung			
Besondere Ortstaxe (gem. Ortstaxengesetz 1992 idgF)			286,00
➤ bei Wohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche das 200-fache			400,40
➤ bei Wohnungen mit mehr als 40 m ² bis einschließlich 80 m ² Nutzfläche das 280-fache			514,80
➤ bei Wohnungen mit mehr als 80 m ² Nutzfläche das 360-fache			257,40
➤ bei dauernd abgestellten Wohnwagen das 180-fache der Höhe der gem. § 4 Abs. 1 Ortstaxengesetz 1992 festgesetzten allgemeinen Ortstaxe (gilt für Zweitwohnsitze).			
Friedhofsgebühren:			17,00
Einzelgrab, jährlich			30,00
Doppelgrab, jährlich			10,00
Kindergrab, jährlich			17,00
Erdurnengrab, jährlich			17,00
Urnennische, jährlich			30,00
Aufbahrung in der Friedhofskapelle			
Kanalanschluss- und Benützungsgebühren:			
Benützungsgebühr je m ³ Wasserverbrauch	2,90	10 %	3,19
Interessentenbeitrag je Bewertungspunkt (Anschlussgeb.)	520,00	10 %	572,00
Wasseranschluss- und Benützungsgebühren:			
Benützungsgebühr je m ³ Wasserverbrauch	1,14	10 %	1,25
Anschlussgebühr je m ³ umbauten Raum	4,48	10 %	4,92
Wasserzählermiete je Zähler jährlich	17,90	10 %	19,70
Abfallwirtschaftsgebühren:			
Bereitstellungsgebühr lt. LGBl. 19/2006 idgF			
je Haushalt und Zweitwohnsitz jährlich	34,25	10 %	37,67
Leistungsgebühr Restmüll lt. LGBl. 19/2006 idgF			
je entleertem Gefäß (90 l Restmülltonne oder Müllsack)	6,30	10 %	6,93
Leistungsgebühr Biomüll lt. LGBl. 19/2006 idgF			
je entleertem Gefäß (80 l Biotonne)	5,35	10 %	5,88
Beiträge nach dem Anliegerleistungsgesetz LGBl. 48/2001 idgF			
Straßenbeleuchtung per Längenmeter			23,26
Gehsteigerrichtung per Laufmeter			116,28

				Gebühr netto in €	MWSt.	Gebühr brutto in €
Altenheimverpflegskosten (je Person und Tag):						
Basisbetrag		Finanzierungs- und Investitionsbetrag			Grundtarif	
€ 23,40		€ 3,65			€ 27,05	
Pflegestufe 1				Pflegetarif 1:		8,40 €
Pflegestufe 2				Pflegetarif 2:		18,60 €
Pflegestufe 3				Pflegetarif 3		45,60 €
Pflegestufe 4				Pflegetarif 4:		57,60 €
Pflegestufe 5				Pflegetarif 5:		68,70 €
Pflegestufe 6 oder 7				Pflegetarif 6		74,10 €
Kindergartenbeiträge (ab 01.01.2012)						
				Elternbeitrag abzügl. Landeszuschuss		Elternbeitrag gerundet
Ganztags- od. Vierviertelbetreuung (ab 31 Wochenstunden)		100,16	10 %	110,18	60,18	60,00
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab 2. Kind)		50,08	10 %	55,09	5,09	10,00
Halbtags- od. Dreiviertelbetreuung (bis 30 Wochenstunden)		59,26	10 %	65,19	40,19	40,00
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab 2. Kind)		29,63	10 %	32,60	7,60	7,00
Ganztags- od. Vierviertelbetreuung (Kinder bis zum vollendeten 3. Lj.) (ab 31 Wochenstunden)		119,13	10 %	131,04	71,04	81,00
Nur Nachmittags- od. Zweiviertel- betreuung (KiGa-Kinder) (bis 20 Wochenstunden, ab 13:00-17:00, FR bis 15:00)		38,41	10 %	42,25		42,00
Schulkindbetreuung						
Bis 10 Wochenstunden		36,36	10 %	40,00		40,00
Bis 20 Wochenstunden		54,55		60,00		60,00
Bis 30 Wochenstunden		68,18		75,00		75,00
Bis 40 Wochenstunden		86,36		95,00		95,00
Fahrtkostenbeitrag monatl. (je Kind)		14,58	10 %	16,04		16,00
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab 2. Kind)		7,29	10 %	8,02		8,00
Mittagstisch (je Mahlzeit)		2,88	10 %	3,17		3,20

Gemeindebücherei Entlehnungsgebühren			
je Buch und 3 Wochen Entlehnzeit Erwachsene			1,00
je Buch und 3 Wochen Entlehnzeit Kinder			0,50
Schneeräumung Kostenbeiträge auf Privatverkehrsflächen ab Winter 2012/2013			
			85,00
Interessentenstraßen, Zufahrtsstraßen- u. Wege je Winter (nach Längenabstufung)			von 345,00 bis 725,00
Hofbereich von Landwirtschaften je Winter			85,00
Parkplätze bis zu 3000 m² je Winter			345,00
Stundensatz für Maschineneinsatz			70,73
Stundensatz für Gemeindearbeiter			23,05
Kostenbeiträge für Streudienst (Splitt) auf Privatverkehrsflächen: Nach Stunden- und Maschinensätzen des Zeitaufwandes.			

Schloss Goldegg - Miete ab Jänner 2012 (exkl. 20% MwSt.)

Raum	Tage	Preis	Sa + So jeweils
Dachhalle (280 m²)	1	311,-	+15,- / Tag
Dachhalle	2	575,-	
Dachhalle	3	824,-	
Dachhalle	4	1.041,-	
Dachhalle	5	1.259,-	
Dachhalle	6	1.476,-	
Rittersaal	1	311,-	
Rittersaal	2	575,-	
Rittersaal	3	824,-	
Rittersaal	4	1.041,-	
Rittersaal	5	1.259,-	
Rittersaal	6	1.476,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier (84 m²)	1	114,-	+15,- / Tag
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	2	211,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	3	303,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	4	382,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	5	462,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	6	542,-	
Kleines Atelier (38 m²)	1	97,-	+15,- / Tag
Kleines Atelier	2	180,-	
Kleines Atelier	3	258,-	
Kleines Atelier	4	326,-	
Kleines Atelier	5	395,-	
Kleines Atelier	6	463,-	
Kemenatensaal (160 m²)	1	176,-	+15,- / Tag
Kemenatensaal	2	326,-	
Kemenatensaal	3	467,-	
Kemenatensaal	4	591,-	
Kemenatensaal	5	714,-	
Kemenatensaal	6	837,-	
Seminarraum 1 (50 m²)	1	107,-	+15,- / Tag
Seminarraum 1	2	198,-	
Seminarraum 1	3	283,-	
Seminarraum 1	4	357,-	
Seminarraum 1	5	439,-	
Seminarraum 1	6	514,-	
Hofstall (110 m²)	1	124,-	+15,- / Tag
Hofstall	2	230,-	
Hofstall	3	329,-	
Hofstall	4	416,-	
Hofstall	5	503,-	
Hofstall	6	591,-	
Tagungsbüro	1	88,-	+15,- / Tag
Tagungsbüro	2	163,-	
Tagungsbüro	3	233,-	
Tagungsbüro	4	295,-	
Tagungsbüro	5	357,-	
Tagungsbüro	6	420,-	

Die Gemeinde Goldegg in Zahlen

HÖHE	FLÄCHE			BEVÖLKERUNG									KINDER- BETREUUNG		
	Katasterfläche in ha insgesamt	darunter		Einwohner Stand 1.1.2012	Darunter in %					Bevölkerungs- veränderung 2007 – 2011		Weitere Wohnsitze (Personen) 1.1.2012	Kinder		Betreuungsquote 3 bis unter 6
		Dauersiedlungsraum	Landwirtschaftl. Fläche		Unter 16	16 bis 40	41 bis 65	66 und älter	Ausländer	Absolut	In %		Im Kindergarten 2011/12	In sonst. Betreuungs- formen 2011	
825	3.305,8	1.487,8	1.357,6	2.462	18,7	31,0	34,9	15,3	3,0	90	3,79	355	76	8	95,0

SCHÜLER AM SCHULSTANDORT	SENIORENPFLEGE -HEIME		ARBEITSMARKT		ÜBERNACHT- UNGENEN		STEUER- AUFKOMMEN	
Schuljahr 2011/2012	Betreute Personen 2011		Arbeitsplätze Durchschnitt 2011		Fremdenverkehrsjahr 2011 in Tausend	Darunter Wintersaison 2010/11 in %	Insgesamt in Tausend € 2010	Darunter gemeindeeigene Abgaben
Volksschule	Insgesamt	60 und älter	Insgesamt	Arbeitslose Durchschnitt 2011				
117	14	14	275	30	85,0	40,8	2.100	496

Standesamt / Rittersaal und Museum

	Bruttopreis
Raummiete Rittersaal	€ 379,00
Raummiete Rittersaal, wenn die anschließende Hochzeitsfeier in Goldegg stattfindet	€ 159,00
Raummiete Rittersaal für Hochzeitspaare mit HW in Goldegg mit Feier	€ 0,00
Raummiete Rittersaal für Hochzeitspaare mit HW in Goldegg ohne Feier	€ 159,00
Raummiete Museum	€ 124,00
Raummiete Museum für Hochzeitspaare mit HW in Goldegg mit Feier	€ 0,00
Raummiete Museum für Hochzeitspaare mit HW in Goldegg ohne Feier	€ 124,00

Hochzeiten im Einklang

	Bruttopreis
Festsaal	€ 573,20
Festsaal für Einheimische	€ 286,60

Einklang - Normalpreis

	Bruttopreis
Festsaal Piccolo samt Galerie je Veranstaltung	€ 336,80
Festsaal Goldegg	€ 411,20
Festsaal Goldegg und Piccolo samt Galerie	€ 573,20
Raum Symphonie	€ 316,40
Nebenräume im Haus Einklang Tutti, Solo, Harmonie	€ 128,40
Einheimische 50 % Ermäßigung	

Treten Sie dem Verein

„Freunde und Förderer des alpinen- und nordischen Schisports“ bei!

Wir erhalten unsere **Skilifte
und die Infrastrukturen**
im Skigebiet Goldegg.



Beitrittserklärungen erhalten Sie beim
Schilift und beim Gemeindeamt/Bürger-
service Goldegg. Nähere Information
erhalten Sie unter folgender Telefon-
nummer: (Tel. 06415/8117).





Goldegg
am See

da tut sich was ...

**Sonntag,
4. März
13:30 Uhr**

**Historisches Eisstockschießen
auf der Goldegger Dorfstrasse**

Es schießen Bürger und Häusler
gegen Bauern.

Alle Goldegger, jung & alt
sind herzlich eingeladen.

Für die musikalische Unterhaltung
sorgt die „**SEEWIES'N Musi**“
aus Goldegg.



Anschl. gibt's ein „Brat'l Essen“
im Seehof.



**Samstag,
10. März
ganztägig**

Schitag der Goldegger Vereine

Alle Vereinsmitglieder treffen sich
zu einem gemütlichen Schitag
mit nicht auszuschließender
Hüttengaudi

■ **Mannschafts Parallel-Torlauf
der Goldegger Vereine**



**Sonntag,
18. März
ganztägig**

**Saisonfinale und Familienschitag
bei den Goldegger Schiliften**

Die besten Vorschläge für das
Familienschigebiet werden
prämiert. Für alle Kinder gibt's
kleine Überraschungen.

■ **Kinder-Disco**



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme | www.goldegg.at

IM DIENSTE FÜR EIN LEBENSWERTES GOLDEGG

GEMEINDEVORSTEHUNG

- Bgm. Hans Moyr (ÖVP)
1. GR Vbgm. Josef Harlander (ÖVP)
2. GR Dr. Martin Goller (SPÖ)
3. GR DI Georg Hinterleitner (ÖVP)
4. GR Dr. Franz Linsinger (ÖVP)
5. GR Herbert Röck (SPÖ)
beraternde M/Itgl/eder
Gottfried Krimbacher (FPÖ)
Herbert Bommer (BIG)

GEMEINDEVERTRETUNG

- Bgm. Hans Moyr (ÖVP)
Vbgm. Josef Harlander (ÖVP)
DI Georg Hinterleitner (ÖVP)
Dr. Franz Linsinger (ÖVP)
Josef Schnellhorn (ÖVP)
Gitta Kreidenhuber (ÖVP)
Johann Fleißner (ÖVP)
Josef Krimbacher (ÖVP)
Michael Clee (ÖVP)
Dr. Martin Goller (SPÖ)
GR Herbert Röck (SPÖ)
Christian Rathgeb (SPÖ)
Christoph Hochleitner (SPÖ)
Gottfried Krimbacher (FPÖ)
Josef Höring (FPÖ)
Herbert Bommer (BIG)
Karl Wörgöther (BIG)

GEMEINDEVERWALTUNG

- Gemeindeamt –
Gemeinde-Sekt. Johann Fleißner
Kindergarten –
Maria Hammerschmid
Volksschule –
Direktor Martin Kleitner
Seniorenwohnhaus –
DGKS Anita Renelzeder
Bauhof – Georg Voithofer
Gebäudeverwaltung – Moser Josef
Tourismusverband –
Thomas Alchorn M.A., M.A.

AUSSCHÜSSE

BAU- U. RAUMORD-
NUNGS-AUSSCHUSS

- Dr. Franz Linsinger
DI Georg Hinterleitner
Sepp Harlander
Sepp Krimbacher
Herbert Röck
Christoph Hochleitner
Herbert Bommer
Gottfried Krimbacher

FINANZAUSSCHUSS

- Dr. Franz Linsinger
DI Georg Hinterleitner
Sepp Harlander
Sepp Krimbacher
Herbert Röck
Christoph Hochleitner
Herbert Bommer
Gottfried Krimbacher

JUGEND- UND
VEREINSAUSSCHUSS

- Michael Clee
Sepp Krimbacher
Sepp Harlander
Gitta Kreidenhuber
Christian Rathgeb
Christoph Hochleitner
Karl Wörgöther
Sepp Höring

UMWELTAUSSCHUSS

- Christoph Hochleitner
Herbert Röck
Sepp Harlander
Dr. Franz Linsinger
Gitta Kreidenhuber
Michael Clee
Karl Wörgöther
Sepp Höring

SOZIALAUSSCHUSS

- Dr. Martin Goller
Christoph Hochleitner
Hans Fleißner
DI Georg Hinterleitner
Gitta Kreidenhuber
Dr. Franz Linsinger
Karl Wörgöther
Sepp Höring

WIRTSCHAFTS-
AUSSCHUSS

- Sepp Schnellhorn
DI Georg Hinterleitner
Sepp Krimbacher
Sepp Harlander
Dr. Martin Goller
Christian Rathgeb
Herbert Bommer
Sepp Höring

ÜBERPRÜFUNGS-
AUSSCHUSS

- Herbert Bommer
Sepp Höring
Christian Rathgeb
Dr. Franz Linsinger

GEMEINDEENTWICKLUNG-ORGANISATION (BÜRGERBETEILIGUNG)

GOLDEGG 2020

- Bgm. Hans Moyr
Sepp Schnellhorn
Christoph Hochleitner
Josef Höring
Karl Wörgöther
Dr. Franz Linsinger
Dr. Manfred Schekulin
Ing. Erwin Thoma
Alexander Drostle zu
Vischering Galen
Ing. Alfred Moser
Andreo Reiter
DI Georg Hinterleitner
Veronika Obermoser
Josef Pronebner
(Schlachbauer)

BEWEGTE
SONNENTERRASSE

- DI Gottfried Steinacher
Edi Renner
Günther Chromecek
Michael Gruber
Franz Reiter
Dr. Marianne Bergmann
Theresia Kaltner
Johanna Hochleitner
Lisa Pilotto
Sepp Krimbacher
Michael Clee
Karl Reiter jun.
Bgm. Hans Moyr

FAMILIENFREUND-
LICHE GEMEINDE

- Dr. Marianne Bergmann
Dr. Otto Hintersteiner
Moresi Moyr
Mog. Thomas Russegger
Rupert Grotz
Sabine Eckinger
Gitta Kreidenhuber
Ursula Kleitner
Andreas Gruber
Tanja Humer
Dipl.-Päd. Astrid Pammlinger
Michaela Hetzegger
Elisabeth Schwaighofer
Johannes Egger
Karin Schupper
Bgm. Hans Moyr

65-GEMEINDE

- DI (FH) Johannes Eckinger
Ralph Baier
Christian Rathgeb
Johann Fleißner
Manfred Obermoser
Franz Harlander
Michael Clee
Geoffrud Procher
Ingo Hoslinger
Bgm. Hans Moyr
Labg. Cyrick Schwaighofer
Erna Hechenberger
katharina Geislingger
Peter Rathgeb

JUGENDBEIRAT

- Julia Nagelmayr
Johannes Egger
Valerie Gesinger
Carina Rainer

SENIOREN-
BEAUFTRAGTER

- Dr. Franz Linsinger

FAMILIEN-
BEAUFTRAGTE

- Dr. Marianne Bergmann
Dr. Otto Hintersteiner
Moresi Moyr

VEREINE

- Pfarrte Goldegg – Dechant Priester Mag. Alois Dürlinger
Pfarrgemeinderat – Obfrau Gerli Neumayer
PKR-Obmann Josef Obermoser
Tourismusverband Goldegg – Obfrau Andrea Felser
Freiwillige Feuerwehr Goldegg – OFK Helmut Schwarzenbacher
Töchtermusikcapelle Goldegg – Obm. Erich Harlander
Prangerschützen Goldegg – Hpt. Josef Obermoser
Tochterfrauen Goldegg – Obfrau Theresia Rainer
Peitschenweien Goldegg – Obm. Rupert Grotz

- Kameradschaft Goldegg – Obm. Richard Katsch
Perchtenverein Goldegg – Obm. Franz Harlander
Kulturverein Schloss Goldegg – Obm. Cyrick Schwaighofer
Maidakademie Goldegg – Obfrau Dr. Andrea Gesinger
USC Goldegg – Obm. Mag. Alexander Schwaighofer
Museumsverein Goldegg – Obm. Hubertus Drostle-Galen
Singkreis Goldegg – Ltg. Corneli Multitzer
Billardverein Goldegg – Obm. Michael Kleitner
ESV Weng – Obm. Lorenz Heigl

- ESV Bondalsee – Obm. Markus Pirnbacher
ESV Goldegg – Obm. Lederer Peter jun.
Obst- und Gartenbauverein – Obm. Peter Rathgeb
Theatergruppe Goldegg – Obm. DI (FH) Johannes Eckinger
Verein „Auslauf Goldegg“
Kinderfreunde Goldegg – Obfrau Ing. Manuela Eckinger
Hofingerverein Goldegg – Obm. Unterkirchner Sepp
Pro Familie Goldegg
Freunde und Förderer des alpinen und nordischen Schisports

Pelletseinkaufsgemeinschaft

Im Sinne der Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien in Goldegg, wurde in der -Gruppe im vergangenen Jahr die Idee geboren, eine Einkaufsgemeinschaft für Holzpellets zu gründen.

Der Nutzen für den einzelnen Verbraucher besteht darin, dass eine größere Abnahmemenge an Pellets einen Preisvorteil bringen und den organisatorischen Aufwand für jeden Pellets-Heizungsbesitzer minimieren kann, weil die Anfragen und Preisverhandlungen bei den Lieferanten von der Einkaufsgemeinschaft geführt werden.

Für den Pellets-Lieferanten ergeben sich ebenfalls Vorteile. Die Abnahmemenge steigt, die Auslieferung im Ort erfolgt zeitlich konzentriert, bringt einen effizienteren Einsatz der Transportfahrzeuge und eine besser planbare Entladetour für den Lieferanten bei maximierter Ladekapazität. Somit werden Transportkosten gespart und unnötige Umweltbelastungen vermieden.

Um den Preisvorteil bestmöglich nutzen zu können, sollte eine Bestellung im Frühjahr 2012 erfolgen. Die Auslieferung der Pellets würde vermutlich von Mai bis

Juli 2012 erfolgen. Der genaue Termin wird mit dem Endkunden einige Tage vorher telefonisch fixiert. Bei den Lieferanten wollen wir uns selbstverständlich nur auf namhafte Firmen mit bekannt guter österreichischer Pellets-Qualität konzentrieren.

Die Einkaufsgemeinschaft tritt aus rechtlichen Gründen nicht als Auftraggeber auf, dies ist weiterhin der Abnehmer selbst. Wir übernehmen lediglich als Interessensgemeinschaft die Preisverhandlungen des Pellets-Grundpreises und der Abladepauschale. Hinzu kommen wie bisher, abhängig vom jeweiligen Kunden, eventuelle Mehrkosten durch Kleinmengenabnahme oder überlange Schlauchlängen, welche jedoch preislich fixiert sind.

Liebe Goldeggerin, lieber Goldegger, wenn Sie an dieser Einkaufsgemeinschaft Interesse haben, dann melden sie sich bitte bis spätestens 20. März 2012 bei der Gemeinde Goldegg unter [gemeinde.goldegg@sbg.at](mailto:goldegg@sbg.at) oder 06415/8117.

Die Einkaufsgemeinschaft wird Sie danach persönlich bzw. via Fragenbogen kontaktieren um Ihre Teilnahme an der Einkaufsgemeinschaft zu konkretisieren.

Ortsbildschutzkommission Goldegg

Georg Klettner hat in den letzten 28 Jahren im Auftrag der Gemeinde Goldegg die örtlichen Interessen in der Ortsbildschutzkommission vertreten. Er hat diese Aufgabe ehrenamtlich und aus seiner Sicht stets zum Wohle unseres Dorfes wahrgenommen. Wir sind ihm dafür zu großem Dank verpflichtet. Auf Grund des Ablaufs der Periode war eine Neuwahl erforderlich. Die Goldegger Gemeindevertretung hat sich für Arch. Mag. Matthias Mülitzer entschieden. Goldegg hat damit einen sehr fachkundigen und anerkannten Architekten in die Ortsbildschutzkommission entsandt.

Die Sachverständigenkommission hat im Sinne des Salzburger Ortsbildschutzgesetzes 1999 (OschG) Wiederverlautbarung, LGBL. Nr. 74/1999, zu handeln.

Wesentlich ist die Einhaltung bzw. die Schaffung des Ortsbildes mit seinem für die örtliche Bautradition charakteristischem Gepräge. Das Hauptaugenmerk gilt dem Gesamtbild vor dem Einzelbauwerk. Die Kommission will zusätzlich zur Begutachtung bei allen Vorhaben beratend mithelfen.

Die Ortsbildschutzkommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Vorsitz: Arch. Mag Paul Ager
Mitglieder: Arch. DI Viktor Brojatsch (Land Salzburg)
DI Roland Stich
Dr. Gerline Lerch (Bundesdenkmalamt)
Arch. Mag. Matthias Mülitzer



-Gruppe da tut sich was!

Goldegg fördert Energieberatungen mit einem Zuschuss von € 150!

Auf Antrag des -Teams ist es gelungen, ohnehin kostenlose Energieberatungen des Landes Salzburg zusätzlich finanziell zu unterstützen. Jeder Haus- bzw. Wohnungseigentümer von Goldegg, der im Rahmen eines einreichpflichtigen Neu- oder Umbaus eine Energieberatung des Landes Salzburg in Anspruch nimmt, erhält auf Bauverhandlungsgebühren einen Zuschuss von € 150,-.

Das Land Salzburg bietet seit Jahren kostenlose Energieberatungen für Neu- und Umbauten an. Derartige Energieberatungen ermöglichen ein produkt- und anbieterunabhängiges Aufzeigen von Schwachstellen und/oder Möglichkeiten der energieeffizienten Herstellung/Sanierung.

Dieser Förderzuschuss der Gemeinde Goldegg soll ein zusätzlicher Motivator zur Inanspruchnahme von Energieberatungen sein.



Anmeldungen zu Energieberatung entweder telefonisch unter 0662/8042-3151 oder im Internet unter <http://www.salzburg.gv.at>.

Auf Initiative der -Gruppe fand in der Volksschule Goldegg ein Workshop zum Thema Passivhaus statt. Lesen Sie dazu den Bericht von Dipl.-Päd. Verena Brucker, Klassenlehrerin der 4a im Schuljahr 2011/12.



Am 10. Jänner 2012 durften die beiden 4. Klassen der Volksschule Goldegg an einem jeweils zweistündigen Workshop zum Thema „Wir entdecken ein Passiv-Sonnenhaus“ teilnehmen.

Frau Tina Zimmermann brachte den Kindern mittels Anschauungsmaterial und Spielen (Modellhaus, Bilder bzw. Fotos) näher, was eigentlich ein Passivhaus ist. Sie erfuhren viel Neues. Die SchülerInnen ordneten Bilder verschiedenen Überbegriffen zu, bauten einen „menschlichen“ Wärmetauscher (Mützenspiel) nach und stellten interessante Fragen. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch ein Informationsblatt mit dem Auftrag für ein Kirigami (Papier ritzen, falten, schneiden -> Modellhaus).



Es war ein gelungener und interessanter Workshop. DANKE - sagen die Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen der 4a & 4b der VS Goldegg für die tolle Erfahrung.

Gesunder Schulweg

Gemeinde und Volksschule unterstützen die Initiative, dass der Schulweg bzw. ein Teil des Schulweges zu Fuß bewältigt wird. Der Fahrer des Schulbuses hat die klare Anweisung, die Kinder an den „Elternhaltestellen“ aussteigen zu lassen. Eltern trauen diesbezüglich den Kindern viel zu wenig zu. Kinder schaffen es locker einen Schulweg bis zu 2 km zu Fuß zu bewältigen. Die Eltern werden gebeten, den Kindern das Erlebnis des gemeinsamen Schulweges zu gönnen.

Bereits zum 4. Mal sammelten die Mädchen und Buben der Volksschule Goldegg „Grüne Meilen“. Im Oktober erhielten die Schülerinnen und Schüler für jeden zu Fuß zurückgelegten Schulweg ein „Grüne-Meilen-Pickerl“. Sie gingen von den 3 Elternhaltestellen oder überhaupt von zu Hause zu Fuß zur Schule.



Auch der Rückweg wurde „auf Schusters Rappen“ bewältigt. So kam die beachtliche Summe von 3.809 Klimameilen zusammen. Veranschlagt man einen halben Kilometer pro Schul-

weg (von der Elternhaltestelle), so kommt man immerhin auf 1.904,5 abgaslose Kilometer!

Die Kinder übergaben bei Minus 7 Grad diese für die Natur gesammelten Meilen unserem Bürgermeister Hans Mayr. Dessen Freude war riesengroß, er schenkte der Siegerklasse (3b) einen Schneeglöckchen, den sie sich selber bauen dürfen, und zwar unter kundiger Anleitung zweier Freizeitprofis. Zwei Mädchen trugen ein selbstverfasstes Klimameilen-Gedicht vor, alle 117 Volksschulkinder sangen mit Begeisterung das Lied „Wir sammeln Grüne Meilen“. Alle trotzten der Kälte, denn wie heißt es im Lied? „Das Wetter ist egal - Sonne oder Schnee!“

Am 12. Jänner erbauten die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrerin Astrid Pamminer und unter fachkundiger Anleitung von „team-works“ aus Dorfgas-



tein ein wunderbares Iglu beim Babyliift.

Goldegger Familienbeauftragte

Das Thema familienfreundliche Gemeinde ist für unser Dorf wohl ein sehr erfreuliches. Viele Einrichtungen für alle Altersschichten sind in den letzten Jahren auf Grund der Initiativen der Projektgruppe entstanden. Nach dem Rücktritt von Elisabeth Bruggler - ihr ist für ihre großartige Arbeit herzlich zu danken - war eine Neuorganisation erforderlich. Nach vielen Besprechungen wurde der Gemeindevertretung der Vorschlag unterbreitet, dass künftig drei Familienbeauftragte die Verantwortung gemeinsam tragen.

Dr. Marianne Bergmann, Dr. Otto Hintersteiner

und Maresi Mayr wurden schließlich in der Sitzung der Goldegger Gemeindevertretung am 25. Jänner 2012 als Familienbeauftragte der Gemeinde Goldegg gewählt.

In Ihrer Funktion sind sie Anlauf und Vermittlungsstelle für Anliegen von Familien. Sie unterstützen damit die Anliegen der Gemeinde Goldegg ganz wesentlich. Der Verein „Pro Familie Goldegg“ wird in den nächsten Wochen die Vorstandsposition neu regeln. In der nächsten Bürgerinfo wird darüber berichtet werden.

Soziales Jahresprojekt mit Senegal in Westafrika im Gemeindegarten

Der Kindergarten beschäftigt sich seit Oktober einen Vormittag pro Monat mit dem Kindergarten im Dorf „M-Balling“ in Senegal.

Wir lernen ihre Kultur kennen und sie unsere - in Zusammenarbeit mit Herrn Michael Hoffmann.



Wo ist Senegal?



Musikinstrumente aus Senegal ausprobieren

Zusätzlich wird einmal im Monat mit den Kindern gebacken. Die Kinder nehmen das Backwerk mit nach Hause und bringen dafür einen Solidaritätseuro für die Spendenbox. Mit dem Erlös der verschiedensten Backwaren kann dadurch vielen Kindern in Senegal das Mittagessen finanziert werden.

Maria Hammerschmid, Leiterin



Eifrige Kinder in der Backstube



Der Kindergarten im Dorf „M-Balling“ in Senegal

Das Musikum Goldegg

Das Musikum hat in den letzten Jahren einen ungemein großen Zulauf. Unser Team freut sich, dass die Musikschule von der Bevölkerung so positiv wahrgenommen und von den Gemeinden sehr unterstützt wird. Ein herzliches „Danke schön“ dafür!

Die Ausbildung am Musikum zeigt sich vor allem durch hervorragende Leistungen bei diversen Wettbewerben und Konzerten. Oder denken Sie an die vielen Festlichkeiten oder musikalischen Umrahmungen, die in den letzten Jahren von Schülern oder ehemaligen Schülern der Musikschule gestaltet wurden.

Auch die örtlichen Blasmusikkapellen profitieren von der guten Ausbildung ihrer Nachwuchskräfte und konnten in den letzten Jahren einen enormen Leistungsanstieg verzeichnen.

Rückschau Schuljahr 2010/2011:

Veranstaltungen:

Das Musikum war in Goldegg im letzten Schuljahr mit ihren Lehrern und SchülerInnen bei insgesamt 19 Veranstaltungen präsent. Höhepunkt war das Schülerkonzert „Ein bunter musikalischer Blumenstrauß“ am 19. Jänner 2011 im Rittersaal auf Schloss Goldegg.

Es musizierten diverse Ensembles in verschiedenen Stilrichtungen und Besetzungen aus dem Raum Goldegg. Von der Volksmusik, Klassik, Barockmusik bis hin über die Moderne spannte sich der musikalische Bogen. Großen Anklang fand auch die Darbietung von Kindern der musikalischen Früherziehung.

Wettbewerbe:

Prima la Musica Landeswettbewerb in Salzburg, Februar 2011

Eckinger Sebastian, 1. Preis mit WL

Pronebner Fabian, 1. Preis

Prima la Musica Bundeswettbewerb in Salzburg, Juni 2011

Eckinger Sebastian, 2. Preis

Wettbewerb Blasmusik:

Das Jugendblasorchester des Musikum St. Johann unter der Leitung von Mag. Roland Höller (es musizieren SchülerInnen aus Goldegg, Schwarzach, St. Veit und St. Johann) hat im April 2011 am Landesjugendorchester-Wettbewerb in St. Johann teilgenommen und in der Altersstufe AJ 87,50 Punkte erreicht!

Übertrittsprüfungen:

Folgende Schüler(innen) haben diese verpflichtende Prüfung am Musikum St. Johann im vergangenen Schuljahr abgelegt:



Unterstufe, LA Bronze: Katrin Schweiger, Klavier
Sebastian Eckinger, Tenorhorn
Victoria Rohrmoser, Zither
Simone Gruber, Zither

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen tollen Leistungen!

Vorschau Schuljahr 2011/2012:

Schülerstand:

Instrumental und Gesang 40

Musikalische Früherziehung 9

Ganzheitliches Musizieren, Spielmusik -

Sonstige Fächer:

Musikkunde, Orchester, Singschule 23

Im laufenden Schuljahr werden im Musikum Goldegg insgesamt 72 SchülerInnen ausgebildet!

Schnupperwoche Musikum St. Johann:

Montag, 23. April - Freitag, 27. April 2012, jeweils ab 14.00 Uhr im Musikum St. Johann

Neuanmeldungstermin für das Schuljahr 2012/2013

Dienstag, 15. Mai 2012, 17.30 - 19.00 Uhr im Musikum Goldegg. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit einer Schulgeldermäßigung von bis zu 30 Prozent!

Herzlichen Dank der Gemeinde Goldegg für die finanzielle Unterstützung. Wir danken allen, besonders den Eltern, für ihre Mithilfe und bitten um weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

*Für das Musikum
Taferner Helmut, Direktor*

Schitag der Goldegger Vereine



Samstag, 10. März 2012 | Ganztägig

Alle Vereinsmitglieder treffen sich zu einem gemütlichen Schitag mit nicht auszuschließender Hüttengaudi.
Mannschafts-Parallel-Torlauf der Goldegger Vereine an der WISBI-Strecke.

Anmeldung in der Gemeinde Goldegg - Telefon 06415 8117

Hilfe bei Gewalt – Initiative Frauen-Land Salzburg

Eine neue Internetseite bietet übersichtlich alle Infos über Gewaltberatungs- und Hilfseinrichtungen im Land Salzburg - gegliedert nach Bezirken, in fünf Sprachen und barrierefrei.

„Gewaltschutz und Gewaltprävention erfordern ein vielfältiges Maßnahmenbündel, beginnend mit der Primärprävention in Kindergarten und Schule über die vielfältigen Beratungs- und Betreuungsangebote

sowie die Frauenhäuser, die betroffenen Frauen und Kindern Schutz und Hilfe für einen Neustart ohne Gewalt bieten, bis hin zur Täterarbeit und Rückfallprävention“, betont Landeshauptfrau Gabi Burgstaller.

Mit der Webseite www.gewaltfrei.salzburg.at bietet das Land Salzburg einfach, klar und übersichtlich alle Infos über Gewaltberatungs- und Gewaltschutzeinrichtungen. Die Webseite ist barrierefrei gestaltet.

Vortrag – Natur im Garten

Am **Donnerstag, 15. März 2012, um 20.00 Uhr** findet von Hr. OStR. Prof. Ambros Aichhorn im Hotel zur Post ein Vortrag zum Thema „Garten und Haus - Lebensraum oder Todeszone für singende und summen- de Mitbewohner?“ statt.

Eintritt frei

Natur im Garten ist ein Projekt des Landes Salzburg. Der Vortrag wird in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Salzburger Sonnenterrasse veranstaltet.



Sitzungstermine 2012 Gemeindevertretung

Mittwoch, 28.03.2012	Mittwoch, 26.09.2012
Mittwoch, 23.05.2012	Mittwoch, 14.11.2012
Mittwoch, 04.07.2012	Mittwoch, 12.12.2012

Freitag, 12.10.2012 Öffentliche Gemeindeversammlung

Die Waldgruppe startet wieder!

Zeit zum Beobachten

Zeit zum Verweilen

Die Natur mit allen Sinnen begreifen!

Wir machen uns bei jedem Wetter auf den Weg, um das „Draußen“ zu entdecken.

Mit leuchtenden Augen und roten Wangen kehren wir zurück und sind dabei um viele Erfahrungen reicher geworden!

Kinder im Alter von
3 bis 6 Jahren sind
herzlich willkommen.



5 Termine: jeweils Donnerstag Nachmittag
von 15.00 bis 16.30 Uhr
in Goldegg Weng

Beginn: 1. März 2012

Leitung: Christine Bär (Kindergarten-,
Sprachheil- und Sonderpädagogin)

Kontakt: Tel. 06415/20073

Neuer Volkshochschulkurs für Kinder in Goldegg

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 4 Jahren

27. Februar bis 30. April 2012

jeweils von 15:00 bis 15:50 Uhr

Beim gemeinsamen Eltern-Kind-Turnen unter der professionellen Anleitung von Dipl. Päd. Angela Moser können unsere Kleinsten ab dem Sommersemester 2012 in der Volksschule in Goldegg beim gemeinsamen Turnen und miteinander Spielen schon erste Erfahrungen mit Sportgeräten machen. Durch die unmittelbare Nähe Ihrer Eltern oder Großeltern fühlen sich Ihre Kinder umsorgt, sicher und geborgen.

Kursbeitrag: € 26,-

Bitte rechtzeitig anmelden:

Zweigstelle St. Johann, Tel.: 0664 600 79 370
oder auf www.volkshochschule.at

volkshochschule
SALZBURG

13. Osterausstellung von Gabriele Zwanzig

Schloss Goldegg, Heimatmuseum

16. bis 25.03.2012
täglich von 10:00 -17:00 Uhr



Es erwarten Sie kunstvoll, mit viel Liebe zum Detail, bemalte Eier, in allen Größen und Maltechniken, weiters habe ich für Sie gefilzte Blumen und Frühlingsdekoration aus meiner eigenen Werkstatt bereitgestellt.

Auf Ihren Besuch freut sich
Gabi Zwanzig



hörwelt
das Leben besser verstehen

hörwelt Hörgeräte ladet ein zum **TAG DES HÖRENS**

Experten für Hörakustik beantworten Ihnen alle Fragen rund um das Thema Hören und Hörgeräte. Sie haben die besondere Gelegenheit, sich umfassend über Schwerhörigkeit, deren Ursachen und Präventionsmaßnahmen zu informieren. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über Hörsysteme und können einen kostenlosen Kurz-Hörtest durchführen.

Wo?

Gemeinde Goldegg
Bürgerservice
Hofmark 18
5622 Goldegg

Wann?

jeden 1. Donnerstag im Monat

Beratungszeit:
von 10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Dienstleistungen sind kostbar.
Für unsere Kunden jedoch kostenlos.

- Persönliche Hörberatung
- Service & Kleinreparaturen bei Ihrem Hörgerät
- Hörtests

Nutzen Sie am Tag des Hörens die gratis Dienstleistungen von hörwelt Hörgeräte! Möchten Sie vorab einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren oder weitere Informationen zum Tag des Hörens, dann steht Ihnen das hörwelt-Team jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Beratungstage:

Do, 01.03.2012
Do, 05.04.2012
Do, 03.05.2012
Do, 14.06.2012
Do, 05.07.2012
Do, 02.08.2012
Do, 06.09.2012
Do, 04.10.2012
Do, 08.11.2012
Do, 06.12.2012

hörwelt Fachgeschäft Schwarzach. Hörgeräteakustikermeister Martin Potuznik, Filialleiter
Markt 1 (Optik Mayr), 5620 Schwarzach, t: +43 (0) 6415 77 44, e: schwarzach@diehoerwelt.at

Veranstaltungsvorschau März

02.03.2012	18:00 Uhr	Seminar „Familienschicksal und persönlicher Lebensweg“ Dr. Karl Heinz Domig	Schloss Goldegg
02.03.2012	18:00 Uhr	Seminar „Biokinematik“ Dr. Walter Packi	Schloss Goldegg
03.03.2012	19:00 Uhr	Eisstockschießen Weng - Schnalzer	Eisbahn Goldegg Weng
04.03.2012	13:30 Uhr	Historisches Eisstockschießen Bürger & Häusler gegen Bauern	Goldegger Dorfstraße
09.03.2012	18:00 Uhr	Portraitzeichnen - eine Einführung - Stefan Nützel	Malakademie
09.03.2012	18:00 Uhr	Seminar „ Das WAVAL“-Prinzip Mag. Christian Mang	Schloss Goldegg
09.03.2012	20:00 Uhr	Neue Volxmusik Querschläger „soweitsoguat“	Schloss Goldegg
10.03.2012	ganztägig	Skitag der Goldegger Vereine	Goldegger Schilifte
15.03.2012	20:00 Uhr	Vortrag „Natur im Garten“ mit Hr. OStR. Ambros Aichhorn	Hotel Post
16. bis 25.03.2012		Osterausstellung - Gabi Zwanzig	Schloss Goldegg / Heimatomuseum
16.03.2012	18:00 Uhr	Akt/Zeichnung - Mag. Peter Niedertscheider	Malakademie
16.03.2012	18:00 Uhr	Qigong - Seminar für Fortgeschrittene Dr. Gerhard Wenzl	Schloss Goldegg
16.03.2012	18:00 Uhr	Seminar „ Sag JA zu dir“ - Dr. Waltraud Sladky	Schloss Goldegg
16.03.2012	18:00 Uhr	Seminar „Schreiben aus dem Unterbewusstsein“ Sonja von Eisenstein	Schloss Goldegg
17.03.2012	20:00 Uhr	Cello & Klavier Per Rundberg & Valentin Radutiu	Schloss Goldegg
18.03.2012	ganztägig	Saisonfinale und Familienschitag	Goldegger Schilifte
23.03.2012	18:00 Uhr	Chinesische Tuschkmalerei „Landschaft“ Univ. Prof. Mag. Xiaolan Huangpu	Malakademie
23.03.2012	18:00 Uhr	Seminar „ Die Zauberkraft des Singens“ Mag. Catarina Lybeck	Schloss Goldegg
23.03.2012	18:00 Uhr	Seminar „Quantenheilung und Musik“ André Várkonyi	Schloss Goldegg
24.03.2012	20:00 Uhr	Klavier Solo - Andreas Donat „Wege zu Debussy“	Schloss Goldegg
29.03.2012	20:00 Uhr	Kino - „Taste the Waste“ Valentin Thurn; D 2011 88 min.	Schloss Goldegg
30.03.2012	20:00 Uhr	Gitarre Solo David Lindorfer „Nylon Crossover Guitar“	Schloss Goldegg

Gemeinde-Service Seite



GEBURTEN

Alina Strauß
Christian Auberger
Jana Pirchner-Gratz



Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Renate und Michaela Steiger
Peter Werner Walz
Joachim Detlef Jürgen Meißner

Andrea Strobl
Mario Michael Schreilechner



TODESFÄLLE

Raimund Gruber, verstorben am 30.12.2011 im 47. Lebensjahr
Friedrich Hermann Etzer, verstorben am 07.01.2012 im 80. Lebensjahr
Peter Rathgeb, verstorben am 16.01.2012 im 83. Lebensjahr
Josef Georg Stöckl, verstorben am 09.02.2012 im 84. Lebensjahr

Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!

GOLDEGGER BAUERNLADEN

Goldegger Bio-Jungrind-Fleisch:

Bio-Jungrindfleischpakete zu je 10 Kilo ab Ende April 2012
Fam. Renate und Andreas Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Goldegger Angus-Jungrind:

Mutterkuhbetrieb **ohne** Kraftfuttereinsatz, 10 Kilo Mischpaket küchenfertig zugestellt (auch in 5 Kilo Paket zum Ausprobieren).
Fam. Reicher Oberaubauer Tel. Nr. 0664/8557373

Goldegger Biokäse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266
Fam. Lercher/ Urlsbergbauer, 0644/1526318 oder 0664/2850938
Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bioprodukten:

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266
Fam. Lercher/ Urlsbergbauer, 0644/1526318 oder 0664/2850938
Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

Bio-Bauernbrot (Roggenbrot)

Bio-Mehrkornbrot - jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich)
Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brüggl Rupert und Sandra / Neuhofbauer, 0664/53 29 178

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318, Fam. Burgschwaiger Peter / Oberschönberg, 06415/8140
Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266, Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333
Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598



Stellenausschreibung

Lehrstelle in der Gemeinde

Lehrling im Lehrberuf „Verwaltungsassistentin“ bzw. „Verwaltungsassistent“ mit Lehrzeitbeginn September 2012 für Pflichtschulabgänger

„Karriere mit Lehre“

Soweit von Bewerbern aus Goldegg Interesse besteht, wird wieder eine Lehrstelle in der Gemeindeverwaltung besetzt.

Anforderungsprofil:

- Bewerber/innen müssen die Pflichtschulausbildung spätestens im Juli 2012 abschließen (auch weiterführende Abschlussklassen)
- Sehr gutes Abschlusszeugnis der Pflichtschule
- Die Absolvierung der 9. Schulstufe in einer HAK oder HAS ist von Vorteil
- Lehre und Matura parallel absolvieren ist möglich
- Schulbesuch blockweise in der Landesberufsschule Tamsweg (Internat)
- Vollbeschäftigung - 40 Wochenstunden
- Flexibilität, Gruppendynamik

Auswahlverfahren:

- Lehrlingstest beim WIFI Salzburg
- Vorstellungsgespräch

Wer Interesse an dieser Stelle hat, richtet die formlose Bewerbung unter Beischluss des Semesterzeugnisses für das Schuljahr 2011/12 bis

31. März 2012

an das Bürgerservice Goldegg.

Ferialpraktikant/in für Sommer 2012

1 Stelle als Ferialpraktikant/in im Gemeindeamt Goldegg für einen Monat

Wer Interesse an diesen Stellen hat, richtet die formlose Bewerbung bis

31. März 2012

an das Bürgerservice Goldegg.